

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Nabern vom 11.07.2022
im Sitzungssaal des Rathauses Nabern

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 22:44 Uhr

§§ 27 – 37 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Ortsvorsteher Giacomo Mastro (nicht stimmberechtigt)

Mitglieder

Ortschaftsrat Linus Baum
Ortschaftsrat Rainer Gall
Ortschaftsrat Stefan Gölz
Ortschaftsrätin Birgit Klenk
Stadtrat Rainer Kneile
Ortschaftsrätin Dorothee Lilienthal
Ortschaftsrätin Kerstin Unger
Ortschaftsrat Kai Weissinger

Entschuldigt

Ortschaftsrat Steffen Barner	aus beruflichen Gründen verhindert
Ortschaftsrat Christian Zaglauer	aus privaten Gründen verhindert

Verwaltung

Frau Corina Däuble	zu § 31 ö
Herr Manuel Eitel	zu § 33 ö
Frau Marie-Louise Kroner	zu § 30 ö
Herr Oliver Kümmerle	zu § 32 ö
Herr Gernot Pohl	zu § 30 ö

Schriftführer/in

Frau Heidrun Schuler (Schriftführerin)

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 23.05.2022 sind keine Beschlüsse bekanntzugeben.

Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet

1. Erdabtragearbeiten an den Riedländern

Ein Einwohner möchte wissen, warum Erde von Grundstücken, darunter auch Privatgrundstücken, im Ried abgetragen wurde. OR Gölz vermutet, dass das Bankett abgetragen wurde.

OV Mastro sagt eine Nachfrage zu.

2. Fragen zum Tagesordnungspunkt Breitbandausbau

Ein Einwohner fragt, ob er während des anstehenden Punktes Breitbandausbau Fragen an den Referenten stellen könne.

OV Mastro antwortet, dass dies aus formellen Gründen nicht gehe. Fragen aus der Bürgerschaft seien nur im Rahmen der Einwohnerfragestunde möglich. Er biete jedoch gerne an, sollten Fragen offen bleiben, diese im Nachgang aufzunehmen und an den zuständigen Kollegen weiterzugeben

3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „An der Neuen Straße“

Eine Einwohnerin fragt nach, warum der Bebauungsplan „An der Neuen Straße/Nord“ nicht für das ganze Gebiet neu geplant werde, sondern nur ein vorhabenbezogener Bebauungsplan für ein einzelnes Projekt entwickelt werde.

OV Mastro antwortet, dass der anwesende Stadtplaner, Herr Pohl (Stadtplanung), in seinem Vortrag zum entsprechenden Tagesordnungspunkt sicher auf diesen Aspekt eingehen werde.

§ 29 öffentlich

ORNA 11.07.2022
IWU/2022/027

**Beschaffung eines LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr
Kirchheim unter Teck, Abteilung Nabern
- Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
- Freigabe der Eignungs- und Zuschlagskriterien**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 8

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 120.000 Euro auf den Investitionsauftrag 703126035002, Sachkonto 78312000. Die Deckung soll aus der Maßnahme Hochwasserschutz Kegelesbach, Investitionsauftrag 702552040006, Sachkonto 78730000 erfolgen.
2. Zustimmung, zu den in der Sitzungsvorlage IWU/2022/027 genannten Eignungskriterien.
3. Zustimmung, zu den Zuschlagskriterien laut Los 1 der Anlage A zur Sitzungsvorlage IWU/2022/027.

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan gemäß § 13 a
BauGB
"An der Neuen Straße / Nord - 4. Änderung"
Planbereich 48.01/4
Gemarkung Nabern
- Aufstellungsbeschluss**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 8

ORin Unger (AWV) nimmt wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und bei den Zuhörern Platz.

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

6 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

1. Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan gemäß § 13 a BauGB „An der Neuen Straße / Nord“ – 4. Änderung, Planbereich Nr. 48.01/4, Gemarkung Nabern. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem Lageplan vom 23.06.2021.

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

6 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

2. Zustimmung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „An der Neuen Straße / Nord“ – 4. Änderung, Planbereich Nr. 48.01/4 und zu der Begründung jeweils in der Fassung vom 23.06.2022 und zu den dazugehörigen Objektplänen der Bankwitz Planungsgesellschaft GmbH in der Fassung vom 02.06.2022. Die durch OR Kneile (AWV) vorgetragenen Anmerkungen zur Sitzungsvorlage werden durch das Stadtplanungsamt aufgenommen und in der IWU-Sitzung in derselben Sitzungsrunde mit einbezogen.

Beschluss Nr. 3

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

- 7 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen
- 1 Nicht abgestimmt

3. Auftrag an die Verwaltung, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB durchzuführen und gemäß § 4 Absatz 1 BauGB die Stellungnahmen der durch die Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einzuholen.

Bericht Pflegestützpunkt

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 8

Kenntnisnahme vom Bericht des Pflegestützpunkts.

**Flächennutzungsplan 2035 der vereinbarten
Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim unter Teck,
Dettingen unter Teck, Notzingen
- Auslegungsbeschluss**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 8

Antrag OR Kneile (AWV)

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Herausnahme der Fläche Na-03a aus dem Flächennutzungsplan, die Verkleinerung der Fläche Na-02a nach Norden an die Flurwegsgrenze sowie die Aufnahme der Fläche Na-02b zwischen den beiden dargestellten Feldwegen in den Flächennutzungsplan.

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Prüfung der während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit abgegebenen Stellungnahmen und der Stellungnahmen der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.
2. Zustimmung zum geänderten Entwurf des Flächennutzungsplans vom 12.10.2020 / 24.11.2020 / 19.05.2022, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage dargestellt sowie den im vorhergehenden Antrag beschlossenen Änderungsanträgen.
3. Zustimmung zur Begründung vom 12.10.2020 / 24.11.2020 / 19.05.2022, wie in der Anlage 2 zur Sitzungsvorlage dargestellt.
4. Zustimmung zum Umweltbericht vom 01.03.2022 in Verbindung mit den Gebietssteckbriefen.
5. Auftrag an die Verwaltung, den Entwurf des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim unter Teck, Dettingen unter Teck und Notzingen, vom

12.10.2020 / 24.11.2020 / 19.05.2022 und die Begründung (Entwurf) vom 12.10.2020 / 24.11.2020 / 19.05.2022 gemäß § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich auszulegen und gemäß § 4 Absatz 2 BauGB die Stellungnahmen der durch die Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einzuholen.

§ 33 öffentlich

ORNA 11.07.2022
GR/2022/070

**Breitbandausbau in Kirchheim unter Teck
- Eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau in Nabern und
Lindorf**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 8

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung, zu dem in der Sitzungsvorlage GR/2022/070 dargestellten eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau der NetCom BW in den Ortschaften Nabern und Lindorf.
2. Auftrag an die Stadtverwaltung, alle weiteren Schritte zur Vorbereitung des Glasfaserausbaus bilateral mit der NetCom BW abzustimmen.

**Zentrale Antragsstellung für Zuwendungen und
Zuschüsse an Vereine und Verbände im Dezernat 3
(Bildung, Sport, Kultur und Soziales)**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 8

Beschluss

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

0 Ja-Stimmen
8 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Ablehnung des Antrags der Zehntscheuer Nabern auf einen Zuschuss zum Kinderprogramm in Höhe von 1.000 Euro (Kostenstelle 13205315 und Sachkonto 43180000) im Jahre 2023 und Verweis an die Bürgerstiftung.
2. Ablehnung des Antrags des Vereins Bürgernetz Nabern e.V. auf Bezuschussung der Anschaffung eines Bodentrampolins zur Aufwertung des Mehrgenerationenplatzes in Höhe von 3.000 Euro.

§ 35 öffentlich

ORNA 11.07.2022
GR/2022/076

Finanzzwischenbericht 2022

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 8

Kenntnisnahme vom Finanzzwischenbericht 2022, wie in der Sitzungsvorlage GR/2022/076 dargestellt.

**Lärmaktionsplanung für die Stadt Kirchheim unter Teck
- Feststellungsbeschluss**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 8

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Die während der öffentlichen Auslegung vom 15.12.2021 bis 28.01.2022 eingegangenen Äußerungen und die Stellungnahmen der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu prüfen.
2. Feststellungsbeschluss des Lärmaktionsplans. Auftrag an die Verwaltung, die Maßnahmen des Lärmaktionsplans in der weiteren Planung von Tiefbaumaßnahmen und verkehrsrechtlichen Anordnungen im Rahmen der kommenden Haushaltsplanberatungen zu berücksichtigen.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

1. Antrag Bodentrampolin/Budget Spielplätze

OR Baum (SPD) erkundigt sich, in Bezug auf den abgelehnten Antrag des BürgerNetzes zum Verbau eines Bodentrampolins am Mehrgenerationenplatz Nabern (im Zuge der zentralen Antragsstellung), ob über das Spielplatzbudget Abhilfe möglich wäre.

OV Mastro verneint dies. Das Spielplatzbudget liege beim Grünflächenamt, für dieses Jahr seien bereits sämtliche Mittel verplant. Eventuell, so seine Idee, könne das Bodentrampolin aber durch eine Umschichtung des Fördergeldes angeschafft werden, welches das Bürgernetz von der Bürgerstiftung für eine geplante Aufforstung am Naberner Wald erhält. Diese Aufforstung gestalte sich ohnehin eher schwierig.

OR Kneile (AWV) merkt an, dass aus seiner Sicht ein eben solcher Antrag ohnehin in den Haushalt gehöre.

ORin Lilienthal (SPD) teilt mit, dass bei einer Jugendumfrage des BürgerNetzes der Wunsch nach dem Bodentrampolin geäußert wurde.

2. Blühstreifen in der Brühlstraße

ORin Unger (AWV) merkt an, dass der Grünstreifen in der Brühlstraße nicht bei allen Anwohnern Anklang fände. Die Beete würden nicht ansprechend aussehen, nach einem Regen lägen die Gräser auf dem Gehweg. Sie fragt außerdem nach, wie das Abmähen koordiniert werde.

OV Mastro betont, dass er die Einwände nachvollziehen könne. Das grundsätzliche Konzept sei gut, aber die Ausführung in diesem Fall ausbaufähig. Er habe bereits Kontakt zu Herrn Kerner (Abteilung Technische Infrastruktur) diesbezüglich aufgenommen und um ein Gespräch gebeten, damit zumindest im kommenden Jahr eine bessere Lösung erreicht werden könne.

OR Gall (AWV) merkt an, dass es in Weilheim sehr schöne Beete gebe und dass man dort nachfragen könne.

ORin Klenk (SPD) findet ebenfalls, dass es in anderen Gemeinden schönere Umsetzungen solcher Blühflächen gebe und dass auch andere Stellen im Ort für eine Bepflanzung in Frage kämen, nicht nur die Brühlstraße.

3. Rückschnitt von Hecken im Bereich Kelterstraße/Mühlsteige

OR Gölz (AWV) moniert, dass an mehreren Stellen in der Ortschaft, z.B. an der Ecke Kelterstraße/Mühlsteige, dringend Hecken geschnitten werden müssten. Teilweise sei bereits das Durchkommen erschwert.

OV Mastro teilt dazu mit, dass im Mitteilungsblatt ein Aufruf zum Hecken schneiden veröffentlicht werde. Sollte dies nicht den gewünschten Erfolg bringen, werde das Ordnungsamt entsprechend weiter verfolgen.

4. Stand Dachsanierung Gießnauhalle

ORin Unger (AWV) erkundigt sich nach dem Stand bezüglich des Daches der Gießnauhalle.

OV Mastro schildert, dass der Verlauf weiterhin extrem unbefriedigend sei. Termine würden angekündigt aber dann nicht eingehalten, die Gegenseite spiele weiter auf Zeit und niemand habe eine Handhabe hiergegen bzw. übe diese aus.

ORin Unger (AWV) meint, dass man die Stabstelle Recht auf den Gemeinderatsbeschluss hinweisen müsse, wonach in einem solchen Fall seitens der Stadt dennoch die nötigen, weiteren Schritte veranlasst werden müssen. Sie bezweifelt, dass es keine Folgeschäden geben solle.

OV Mastro sichert zu, dass er nach seinem Urlaub beim Rechtsamt nachhaken werde.

5. Verzögerung Kindergartenneubau

OV Mastro informiert über Neuigkeiten zum Kindergartenneubau. Zunächst werde es in den kommenden Monaten wie geplant weitergehen, danach stehe jedoch eine Verzögerung an. Der Grund: Auf die Ausschreibung der Zimmermannsarbeiten sei nur ein Angebot eingegangen – dieses habe über 100% über der ursprünglichen Kalkulation gelegen. Es habe Einigkeit darüber geherrscht, dass es sich hierbei seitens der bietenden Firma um eine Spekulation auf sogenannte „Mitnahmeeffekte“ handle, welcher bei einem öffentlichen Bauvorhaben, beim Umgang mit Steuergeldern, nicht stattgegeben werden dürfe. Eine erneute Ausschreibung seitens des Hochbauamtes dürfe aufgrund der Regularien nicht sofort wieder erfolgen. Die genaue Verzögerung lasse sich daher derzeit noch nicht benennen, sicher wisse man aber zur kommenden Sitzungsrunde mehr.

ORin Unger (AWV) merkt an, dass der Ortschaftsrat informiert werden solle, wenn wieder neu ausgeschrieben werde.

6. Urlaube bei der Ortschaftsverwaltung

OV Mastro bittet für die kommenden Tage um Verständnis dafür, dass sich aufgrund terminlicher Verpflichtungen die Urlaube zweier Beschäftigter auf der Ortschaftsverwaltung um ein paar Tage überschneiden würden und es dadurch zu Verzögerungen kommen könne.

Gez.
Schuler